



Patricia Berndt, Heidi Sinning

Images innenstadtnaher Wohnquartiere

Strategien zur Steuerung von Images als kooperative Aufgabe der Wohnungswirtschaft und Stadtentwicklung

ISP-Schriftenreihe – Band 6

308 Seiten, zahlr. Abb. und Tab., ISP – Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der Fachhochschule Erfurt, 2016

ISSN 1868-2324

Die Publikation ist online verfügbar unter: www.fh-erfurt/isp

Images von Quartieren sind bislang kaum erforscht worden. Vor dem Hintergrund urbaner Transformationsprozesse, der zunehmenden sozialen Polarisierung, Individualisierung und Pluralisierung von Lebensstilen gewinnen Images jedoch an Bedeutung und nehmen eine nicht zu unterschätzende Rolle bei der Entwicklung und dem Wandel von innenstadtnahen Wohnquartieren ein. Der vorliegende Band diskutiert Möglichkeiten der Imagesteuerung von Wohnquartieren, die als benachteiligte Quartiere seit längerem einen „schlechten Ruf“ haben, aufgrund ihrer Lage jedoch ein hohes Veränderungspotential aufweisen. Die erkenntnisleitende Fragestellung „Imagesteuerung wohin?“ greift die Steuerungsmöglichkeiten und -grenzen von Quartiersimages unter dem Leitbild der Schaffung lebenswerter Quartiere in urbaner Vielfalt auf.



Marc Hill

Nach der Parallelgesellschaft

Neue Perspektiven auf Stadt und Migration

252 Seiten, kart., transcript-Verlag, Bielefeld 2016

ISBN 978-3-8376-3199-9

34,99 Euro

Die Bronx, Neukölln, Banlieues und jetzt Molenbeek – alle Bezirke tauchen in negativen Wissensproduktionen auf und werden als Parallelgesellschaften diskreditiert. Einmal mehr zeigt sich, dass sich so erkenntnishemmende Sichtweisen auf Stadt und Migration bilden. Marc Hill durchkreuzt stigmatisierende Großstadtdiskurse und betrachtet sie aus entgegengesetzter Perspektive. Dabei trifft er auf mehrheimische Biografien und postmigrantische Lebensentwürfe inmitten eines weltoffenen Bahnhofsviertels am Wörthersee. Fernab von Ballungsräumen ergibt sich aus der Erfahrung der Migration die Erkenntnis: Urbanität und Demokratie sind auf marginalisierungskritische Kompetenzen angewiesen, damit die Alltagsrelevanz von Vielfalt ins Bewusstsein gerät.

Dr. Marc Hill ist Assistenzprofessor im Lehr- und Forschungsbereich Migration und Bildung an der Universität Innsbruck.



Jürgen Hartwig, Dirk Willem Kroneberg (Hrsg.)

Flucht und Migration: Herausforderungen und Chancen für Kommunen

76 Seiten, Artikelnummer: H 23, Verlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin 2016

ISBN 978-3-7841-2940-2

19,80 Euro

Die Integration geflüchteter Menschen stellt hohe Anforderungen an Verwaltung, freie Träger und Zivilgesellschaft, bietet aber auch Chancen für die Kommunen. Dieser Band zeigt anhand von Grundlagentexten und Praxisberichten, wie Integration in den verschiedenen Handlungsfeldern gelingen kann: Wohnen, Gesundheit, Ausbildung, Arbeitsmarkt, Hochschulzugang, Weiterbildung für Fachkräfte in der Flüchtlingshilfe u.a. Mit Beiträgen von: Ursula Götz, Andreas Grau, Jürgen Hartwig, Andreas Hauptmann, Oliver Junk, Martina Kador-Probst, Melanie Köbler, Jochen Kriesten, Dirk Willem Kroneberg, Antje Krueger, Doris Lemmermeier, Michael Löher, Zarah Mohammadzadeh, Kathrin Prümm, Tanja Sklarek, Nils Stützle, Heike Tauer Schmidt und Marie-Louise Weißbach.